Tierarzt/-ärztin §

Im BIS anzeigen

Haupttätigkeiten
Tierärzte und Tierärztinnen untersuchen, heilen und pflegen Tiere in tierärztlichen Praxen, wobei zwischen Kleintierpraxen und Großtierpraxen unterschieden wird. Zu ihren Aufgaben gehören Maßnahmen zur Krankheitsvorbeugung durch Impfung oder routinemäßige Untersuchungen, z. B. Blutentnahme und -analyse), die Behandlung von erkrankten Tieren, z. B. operative Eingriffe, Verordnung von Arzneimitteln, sowie die künstliche Besamung von Nutztieren. Sie kontrollieren die Stall-, Weide- und Milchhygiene, führen Schlachttier- und Fleischuntersuchungen durch und stellen tierärztliche Zeugnisse und Gutachten aus. Ein weiterer Tätigkeitsbereich ist die Untersuchung von Tieren in Zoos und Tierparks sowie Wildtieren in Naturreservaten. Auch der Schutz des Menschen vor Tierseuchen gehört zu ihrem Aufgabengebiet. In der tiermedizinischen Forschung beschäftigen sich Tierärzte/-ärztinnen u. a. mit der Erkennung und Bekämpfung von Tierkrankheiten und der Erforschung der Übertragung von Tierkrankheiten auf den Menschen. Weiters befassen sie sich mit Fragen der Aufzucht, Ernährung und Haltungsbedingungen von Tieren.

Einkommen
Tierärzte/-ärztinnen verdienen ab 3.590 bis 4.610 Euro brutto pro Monat.

In den angegebenen Einkommenswerten sind Zulagen nicht enthalten, diese können das Bruttogehalt um mehr als 10 % erhöhen.

- Akademischer Beruf: 3.590 bis 4.610 Euro brutto

Beschäftigungsmöglichkeiten
Tierärzte und Tierärztinnen sind v. a. in Tierkliniken, Tierarztpraxen, Industriebetrieben (z. B. Lebensmittel-, Futtermittelindustrie), in der Forschung, in Zoos und Tierparks sowie im öffentlichen Dienst tätig. Weiters können Tierärzte und Tierärztinnen Klein- oder Großtierpraxen einrichten.

Achtung: Der Beruf (z. B. Aufgaben, Tätigkeiten, Ausbildung) ist gesetzlich geregelt. Für eine Berufsausübung ist eine Eintragung in der Liste der Tierärzte und Tierärztinnen nötig.

Aktuelle Stellenangebote
.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **16** zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen
- Besamungstechnik
- Blutabnahme bei Tieren
- Fleischuntersuchung
- Kleintiermedizin
- Labordiagnostik
- Lebensmitteluntersuchung
- Nutztierkunde
- Sterilisation von Tieren
- Tierchirurgie
- Tierseuchenbekämpfung
- Tierzucht
- Veterinärmedizinische Anästhesie
- Veterinärmedizinische Betreuung landwirtschaftlicher Nutztiere
- Wildtierkunde
- Zootierpflege

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen

- Kleintiermedizin
- Tierzucht
- Veterinärmedizinische Betreuung landwirtschaftlicher Nutztiere
- Veterinärmedizinische Kenntnisse

Fachliche berufliche Kompetenzen

- Biotechnologie-Kenntnisse
  - Lebensmitteltechnologie (z. B. Fleischuntersuchung, Lebensmitteluntersuchung)
- Fachsprachenkenntnisse
  - Veterinärmedizinische Fachterminologie
- Hygienekenntnisse
  - Hygienemanagement (z. B. Hygienemanagement in der Lebensmittelproduktion und -verarbeitung)
- Kenntnis wissenschaftlicher Arbeitsmethoden
  - Verfassen wissenschaftlicher Texte (z. B. Wissenschaftliche Publikationstätigkeit)
  - Wissenschaftliche Recherche
- Medizinisch-analytische Labormethodenkenntnisse
  - Virologische Diagnostik
  - Zytodiagnostik
- Medizinische Funktionsdiagnostik
  - Labordiagnostik (z. B. Serologische Untersuchung)
- Qualitätsmanagement-Kenntnisse
  - Qualitätssicherung (z. B. Qualitätssicherung in der Lebensmittelindustrie)
- Rechtskenntnisse
  - Umweltrecht 🌱 (z. B. Tierschutzgesetz (TSchG))
- Veterinärmedizinische Kenntnisse
  - Tiergesundheitsmanagement (z. B. Auswertung von Tiergesundheitsdaten, Interpretation von Tiergesundheitsdaten)
  - Tierseuchenbekämpfung
  - Tierverhaltensmedizin (z. B. Tierverhaltenstherapie)
  - Veterinärmedizinische Behandlung (z. B. Blutabnahme bei Tieren, Chirurgische Wundversorgung bei Tieren, Einschläferung von Tieren, Erstellung von veterinärmedizinischen Prognosen, Infusionen bei Tieren, Injektionen bei Tieren, Kastration von Tieren, Notfallversorgung von Tieren, Sterilisation von Tieren, Tierchirurgie, Verschreibung veterinärmedizinischer Arzneimittel, Veterinärmedizinische Anästhesie, Veterinärmedizinische Betreuung landwirtschaftlicher Nutztiere, Veterinärmedizinische Diagnostik, Wundnaht bei Tieren)
  - Veterinärmedizinische Beratung (z. B. Beratung von TierbesitzerInnen, Beratung zur Haustierernährung)
  - Veterinärmedizinische Gutachtenerstellung (z. B. Erstellung von Tierschutzgutachten, Erstellung von veterinärmedizinischen Gerichtsgutachten)
  - Veterinärmedizinische Spezialisierung auf bestimmte Tierarten (z. B. Großtiermedizin, Kleintiermedizin, Labortiermedizin, Pferdemedizin, Wildtiermedizin, Zootiermedizin)
  - Veterinärpathologie (z. B. Blutuntersuchungen bei Tieren, Durchführung von Sektionen an Tieren)
- Viehwirtschaftskenntnisse
  - Ökologische Viehwirtschaft 🌱 (z. B. Ökologische Tierhaltung 🌱)
  - Tierzucht (z. B. Besamungstechnik, Tiergeburtshilfe)
- Wissenschaftliches Fachwissen Naturwissenschaften
  - Biologie (z. B. Zoologie)
- Wissenschaftliches Fachwissen Veterinärmedizin
  - Haustierkunde

- Labortierkunde (z. B. Tierversuche)
- Nutztierkunde
- Parasitologie
- Tierseuchenkunde

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Einsatzbereitschaft
  - Zeitliche Flexibilität
- Folgebewusstsein
- Guter Tastsinn
- Körperliche Belastbarkeit
  - Geruchsunempfindlichkeit
- Reaktionsfähigkeit
- Selbstständige Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	
			■	■			

Beschreibung: TierärztInnen arbeiten täglich mit unterschiedlichen digital gesteuerten medizinischen Werkzeugen, Geräten und Maschinen, die sie kompetent und sicher einsetzen können. Kleinere Fehler und Probleme können sie selbstständig oder unter Anleitung beheben. Sie nutzen digitale Technologien in der Kommunikation mit ihren MitarbeiterInnen, mit KollegInnen, PatientInnen und Behörden und setzen verschiedene Hard- und Softwareanwendungen sowohl in der medizinischen Tätigkeit als auch im Büroalltag kompetent ein. Eine besondere Anforderung an TierärztInnen ist der sichere Umgang mit oft sensiblen PatientInnendaten.

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	TierärztInnen müssen sowohl allgemeine wie auch berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte selbstständig und sicher anwenden können (z. B. medizinische Apparate, elektronische Gesundheitsakte, Diagnosetools, Datenbanken) sowie auch komplexe und unvorhergesehene Aufgaben flexibel lösen können.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	4	**5**	**6**	7	8	TierärztInnen müssen berufsrelevante Daten und Informationen auf fortgeschrittenem Niveau recherchieren, vergleichen, beurteilen und bewerten können und aus den gewonnenen Daten selbstständig Schlüsse für ihre Arbeit ableiten.

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	TierärztInnen müssen verschiedene digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation und Zusammenarbeit mit KollegInnen, MitarbeiterInnen, PatientInnen und insbesondere mit Behörden zuverlässig und selbstständig anwenden können, MitarbeiterInnen dazu anleiten und auch neue Anforderungen bewältigen können.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	TierärztInnen müssen umfassende digitale Inhalte, Informationen und Daten selbstständig erfassen und in bestehende digitale Tools einpflegen können.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	4	**5**	**6**	7	8	TierärztInnen müssen die allgemeinen und betrieblichen Konzepte des Datenschutzes und der Datensicherheit verstehen und eigenständig auf die ihre Tätigkeit anwenden können, insbesondere im Umgang mit sensiblen PatientInnendaten. Sie müssen Bedrohungspotenziale erkennen und geeignete Gegenmaßnahmen einleiten können und überdies die eigenen MitarbeiterInnen im sensiblen Umgang mit Daten anleiten.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	TierärztInnen müssen die Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools und Lösungen für ihre Arbeit in den Grundzügen beurteilen können, Fehlerquellen und Problembereiche erkennen und diese auch unter Anleitung beheben können. Sie erkennen eigene digitale Kompetenzlücken und können Schritte zu deren Behebung setzen.

Ausbildung, Zertifikate, Weiterbildung

Typische Qualifikationsniveaus
- Akademischer Beruf

Ausbildung
Hochschulstudien NQR VII NQR VIII
- Medizin, Gesundheit
  - Veterinärmedizin

Zertifikate und Ausbildungsabschlüsse
- Ausbildungen in Gesundheitsberufen
  - Ausbildungen im medizinischen Bereich (z. B. Ärztliche Physikatsprüfung)

Weiterbildung
Fachliche Weiterbildung Vertiefung
- Betriebswirtschaft
- Komplementärmedizin bei Tieren
- Kynologie
- Medizinische Informations- und Dokumentationssysteme
- Mensch-Tier-Beziehung

- Nutztierbiologie
- Tierarzneimittelanwendung
- Tiergestützte Therapie
- Tierphysiotherapie
- Tierverhaltensmedizin

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven
- Zertifikat Canine Rehabilitation Practitioner
- Akademisch geprüfteR Kynologe/Kynologin
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Fachspezifische Universitäts- und Fachhochschullehrgänge

Bereichsübergreifende Weiterbildung
- Fremdsprachen
- Gesprächsführung
- Mitarbeiterführung

Weiterbildungsveranstalter
- Österreichische Tierärztekammer
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- Universitäten

Deutschkenntnisse nach GERS
C1 Sehr gute bis C2 Exzellente Deutschkenntnisse
Im Zentrum der Arbeit stehen die medizinische Betreuung von Tieren und die Beratung ihrer HalterInnen. Die sprachlichen Anforderungen stellen sich daher vor allem im persönlichen Kontakt mit den Kundinnen und Kunden, aber auch in der Kommunikation im Team und mit anderen medizinischen Fachkräften. Sie müssen teils komplexe Arbeitsanweisungen verstehen, Anweisungen selbst erteilen und ihre Arbeit schriftlich dokumentieren.

Weitere Berufsinfos

Selbstständigkeit
Freier Beruf:
- Tierarzt/-ärztin Reglementiertes Gewerbe:
- Herstellung und Aufbereitung sowie Vermietung von Medizinprodukten, soweit diese Tätigkeiten nicht unter ein anderes reglementiertes Gewerbe fallen, und Handel mit sowie Vermietung von Medizinprodukten

Arbeitsumfeld
- Arbeit unter Zeitdruck
- Arbeiten im Freien
- Bereitschaftsdienst
- Hohe psychische Belastung
- Infektionsgefahr
- Sonn- und Feiertagsdienst
- Ständiger Kontakt mit Menschen
- Umgang mit Tieren

Berufsspezialisierungen
Amtstierarzt/-ärztin
Fachtierarzt/-tierärztin
Gemeindetierarzt/-ärztin
Grenztierarzt/-ärztin

Tierarzt/-ärztin in der Veterinärverwaltung
VeterinärmedizinerIn

Nutztierarzt/-ärztin
NutztiermedizinerIn
PferdemedizinerIn
Pferdetierarzt/-ärztin
Tierarzt/-ärztin für Nutztiere
Tierarzt/-ärztin in der Großtierpraxis

KleintiermedizinerIn
Tierarzt/-ärztin für Kleintiere
Tierarzt/-ärztin in der Kleintierpraxis
Tierarzt/-ärztin in der tierärztlichen Praxis

Tierarzt/-ärztin in der tiermedizinischen Forschung

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen
Landwirtschaft, Gartenbau, Forstwirtschaft
- Landbau, Viehwirtschaft, Tierbetreuung

Soziales, Gesundheit, Schönheitspflege
- **Ärztliche Berufe**

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)
- 803101 Tierarzt/Tierärztin

Informationen im Berufslexikon
- Tierarzt/-ärztin (Uni/FH/PH)
- Tierarzt/-ärztin für Tiermedizinische Forschung (Uni/FH/PH)
- Tierarzt/-ärztin für Veterinärverwaltung (Uni/FH/PH)

Informationen im Ausbildungskompass
- Tierarzt/-ärztin

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 23. Oktober 2026.